

Leibe erleben. In den ersten elf Monaten des Jahres 1929 hat sich die Handelsbilanz um 891 Millionen Lire gebessert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Einfuhr von 19 565 auf 19 251 Millionen Lire zurückgegangen, die Ausfuhr von 12 905 auf 13 482 Millionen Lire gestiegen.

Wahrscheinlich steht aber dieser Besserung der Handelsbilanz eine Verschlechterung der Zahlungsbilanz infolge Abnahme der Auswandererrimesen und des Ertrags der Fremdenindustrie gegenüber. Im Staatshaushalt wird das Gleichgewicht der Einnahmen und Ausgaben um jeden Preis beibehalten. Im am 1. Juli beginnenden Rechnungsjahr 1927/28 wurde ein Überschuß von 497,3, 1928/29 von 381,9 Mill. Lire erzielt und für das laufende Rechnungsjahr 1929/30 lautet der Voranschlag auf 258,3 Mill. Lire. Weniger durchsichtig ist die Lage des Schatzes, der bestrebt ist, die schönen Zahlen der Vorschuß- und Notenstatistik der Banca d'Italia zu schonen, indem er einen Teil des laufenden Geldbedarfs durch Darlehen aus andern, weniger vernehmlich rauschenden Quellen schöpft. Infolge Zunahme der schwebenden Schulden ist die innere Staatsschuld seit Beginn des laufenden Rechnungsjahres von 87 124 auf 87 818 Mill. Lire gestiegen. Ende 1928 betrug der mit 11 071 Mill. Lire in Gold und Devisen gedeckte Notenumlauf 17 295 Mill. Lire. Er ist Ende November 1929 bei einer Deckung von 10 356 auf 16 828 Mill. Lire abgebaut worden. Die Belastung des Volkes mit staatlichen Abgaben wurde im Sommer 1929 um eine halbe Milliarde Lire erleichtert. Sie beträgt (nach A. de Stefani)

183 Goldlire auf den Kopf der Bevölkerung, nicht eingerechnet die Gemeindesteuern, die von 42 auf 61 Goldlire gestiegen sind.

Die rückläufige Kursgestaltung der Aktienbörse während des Jahres geht aus folgenden Vergleichskursen von Ende Dezember 1928 und 1929 hervor: Banca d'Italia 2779 bis 1940, Banca Comm. It. 1461 bis 1363, Credito Italiano 835 bis 783, Navigazione Generale It. 561 bis 527, Cotonificio Turati 786 bis 546, Cascami Seta 1025 bis 785, Kunstseide Châtillon 243 bis 197, Snia Viscosa 132 bis 60, Monte Amiata 325 bis 261, Montecatini 282 bis 246, Fiat 589 bis 352, Edison 843 bis 788, Pirelli It. 902 bis 875. Die Kurve der Großhandelsindexzahlen verläuft parallel der leichten Zunahme der Kaufkraft des Geldes in den meisten andern Ländern. Die Indexziffer ist im Laufe des Jahres von 496,57 auf 459,17